



Patienten-Info

Röntgen- untersuchungen



Diagnosticum
Ingolstadt
Eichstätt
Manching
Neuburg MVZ



Diagnosticum
Ingolstadt MVZ



Methode

Die von dem deutschen Physiker W. C. Röntgen im Jahr 1895 in Würzburg entdeckten und nach ihm benannten Röntgenstrahlen werden in einer speziellen Röhre erzeugt. Sie haben die Eigenschaft, den menschlichen Körper zu durchdringen. Dabei werden sie je nach Dicke und Dichte der zu untersuchenden Körperregion (z. B. Knochen, Lunge, Bauchraum) unterschiedlich stark abgeschwächt und erzeugen deshalb auf dem Röntgenfilm ein zweidimensionales Bild.

Durch die moderne Gerätetechnik konnte die Strahlenbelastung bei Röntgenuntersuchungen stetig vermindert werden. Die Qualität der Röntgenanlagen unterliegt außerdem einer sehr strengen und engmaschigen gesetzlichen Kontrolle. Auch die sinnvolle Anwendung von Röntgenstrahlen wird durch die gesetzliche Strahlenschutz- und Röntgenverordnung genau geregelt.

Anwendung

Die Röntgenaufnahme stellt trotz neuerer Untersuchungsmethoden immer noch eine wichtige Basisuntersuchung zur Abklärung von Lungen-, Nieren-, Knochen- oder Gelenkerkrankungen dar.

Gründe, die Untersuchung nicht durchzuführen

Prinzipiell kann eine Röntgenuntersuchung bei jedem Patienten durchgeführt werden.

Bei Schwangerschaft sollte aber wegen der Strahlenbelastung die dringende Notwendigkeit der Untersuchung überprüft werden.

Mögliche Begleiterscheinungen

Bei Untersuchungen, z. B. der Venen und der Nieren, wird in der Regel ein Röntgenkontrastmittel gespritzt. Dabei kann es gelegentlich zu einer Überempfindlichkeitsreaktion kommen, die sich z. B. in leichter Übelkeit, Hautrötung oder Juckreiz äußert. Schwere allergische Erscheinungen wie Kreislaufbeschwerden sind bei den modernen Kontrastmit-



teln äußerst selten. Sollte bei Ihnen eine Allergie auf Röntgenkontrastmittel bekannt sein, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren, damit wir entsprechende Vorsorgemaßnahmen treffen können.

Patientenvorbereitung

Eine spezielle Vorbereitung ist normalerweise nicht erforderlich. Bei Kontrastmittel-Untersuchungen sollten Sie möglichst keinen „vollen Magen“ haben. Leichte Kost einige Zeit vor der Untersuchung ist jedoch erlaubt.

Dauer

Die Einstellung, Aufnahme und Entwicklung eines Röntgenbildes benötigen ca. 5–10 Minuten. Die Gesamtdauer hängt von der Zahl der erforderlichen Bilder ab. Bei Darstellungen der Niere oder des Gallensystems werden mehrere Aufnahmen nacheinander angefertigt, sodass die Untersuchungszeit mit Pausen bis zu einer Stunde betragen kann.

Was Sie zur Untersuchung mitbringen sollten

Befundberichte oder Bilder von zurückliegenden Untersuchungen (z. B. Röntgen oder Ultraschall) sind bei der Planung und Auswertung hilfreich und sollten mitgebracht werden.

Bei Untersuchungen, die in der Regel eine Kontrastmittel-Gabe erfordern (Nieren- oder Gefäßdarstellung) benötigen wir unbedingt folgende Laborwerte, die Ihr überweisender Arzt ermittelt:

- TSH basal (Schilddrüse)
- Kreatinin (Niere)

Diese sollten nicht älter als drei Monate sein.

Patienten-Info



Ergänzungsuntersuchungen

Häufig ist mit der Röntgenaufnahme die Fragestellung ausreichend zu beantworten. In manchen Fällen können jedoch weitere ergänzende Untersuchungen erforderlich sein, wie z. B. Computertomographie (CT), Kernspintomographie (MRT), Szintigraphie oder Ultraschall.

Nachsorge

Eine spezielle Nachsorge ist nicht notwendig.

Kontakt

Radiologie. Nuklearmedizin. Überörtliche Gemeinschaftspraxis

Diagnosticum Ingolstadt

Levelingstraße 21
85049 Ingolstadt
Telefon 0841 490390
Telefax 0841 49039220

Diagnosticum Eichstätt

Grabmannstraße 11
85072 Eichstätt
Telefon 08421 90990
Telefax 08421 9099120

Diagnosticum Manching

Bergstraße 2
85077 Manching
Telefon 08459 3321890
Telefax 08459 332221

Radiologie. Nuklearmedizin. MVZ

Diagnosticum Ingolstadt MVZ

Levelingstraße 21
85049 Ingolstadt
Telefon 0841 490390
Telefax 0841 49039220

Diagnosticum Neuburg MVZ

Bahnhofstraße 103c
86633 Neuburg/Donau
Telefon 08431 5365040
Telefax 08431 536504144

info@diagnosticum-in.de
www.diagnosticum-in.de

www.vrnz.de